

Landungsbrücke 5.9.03, Falterweg 11.9.03, Dinnendahlstraße 19.9.03

Hauskirchenabend zum Thema Evangelisation, Manfred Hauenschild
Schwerpunkt Nachbarschafts- und Freundschafts-Evangelisation.

Aha-Erlebnis nach differenzierter Darstellung der Gaben durch Richard:

Motivations-Gaben des Vaters, des Schöpfers Römer 12,(1-)3-8:
Sprechen, was Gott betrifft: Lehren, Erkennen, Ermutigen
Dienen mit der Stärke, die Gott gibt: Administrieren, Erbarmen, Geben, Dienen

Manifestations-Gaben des Geistes zum Aufbau der Gemeinde 1.Korinther 12-14:
Offenbarungsgaben: Wort der Weisheit, Wort der Erkenntnis,
Unterscheidung der Geister

Kraft-, Wunder-Gaben: Glauben, Gaben der Heilungen, Wunderwirkungen

Sprach-, Rede-Gaben: Weissagung (Prophetie), Arten von Sprachen,
Auslegung der Sprachen.

Unterscheide davon die persönliche Gabe des Sprachengebets, der Sprachenrede

Dienst-Gaben des Sohnes zum Aufbau der Gemeinde Epheser 4,11-12:
gesetzt zum Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten, Lehrer.

Beispiele in der Bibel:

Johannes 1,35-42 Andreas - Petrus und 1, 43-51 Philippus - Nathanael

nach Christian A. Schwarz: Grundkurs Evangelisation:

Die Gabe des/der ... ist eine besondere Fähigkeit, die Gott
einigen Gliedern am Leib Christi gibt, die sie befähigt ...

Evangelisation (Apg 8,26-40) Nichtchristen das Evangelium so nahe zu
bringen, dass sie zum Glauben kommen und verantwortliche Glieder am
Leib Christi werden. (10% der Christen)

Zu jeder Gabe gehört eine Universalbegabung und ein Auftrag für alle
Christen: Hier: Bezeugen, was Gott in meinem Leben getan hat.

Den meisten Christen ist unwohl beim Thema Evangelisation, weil andere
oder sie selbst von sich das erwarten, was Gott nur von den Evangelisten
erwartet. (Gabenprojektion gibt es bei allen Gaben)

Für 76% der Christen war entscheidend das Leben und die Ausstrahlung
eines Freundes, Nachbarn oder Kollegen, an dessen Leben sie etwas
bemerkt und gesehen haben, das sie angesprochen hat und das sie sich
für sich selbst wünschen. Das ist am deutlichsten bei Menschen, die
gerade zum Glauben gekommen sind. Sie haben auch noch die meisten
Kontakte zu Nichtchristen. Deshalb sind sie die Werber für Jesus.
Beispiel eines Mannes, der Jesus nicht bekennen wollte.

Oikos-Faktor: Oikos: die Einflussosphäre eines Menschen,
Beziehungen zu Freunden, zur Familie, zu Bekannten.

Wirksamkeit durch natürliches Netz von Beziehungen, das macht
aufnahmebereiter, Raum ungezwungen und ohne Hetze von der Liebe Gottes
zu sprechen und sie vorzuleben, die Botschaft erreicht oft die ganze
Gruppe.